

W. SPINDLER
SPUTENDORFER STR. 7
SCHENKENHORST
1501

16.2.1987

20. FEB 1987

R₂
72/88

AN VEB VERLAG TECHNIK
REDAKTION MIKROPROZESSORTECHNIK
ORANIENBURGER STR. 13/14
BERLIN
1020

SEHR GEEHRTE REDAKTION !

KUERZLICH ERHIELT ICH DIE ERSTE AUSGABE IHRER NEUEN ZEITSCHRIFT 'MIKROPROZESSORTECHNIK'. ICH HATTE GROSSE ERWARTUNGEN IN DIE 'MP' GESETZT, HATTE GEHOFFT, EINE ZEITSCHRIFT ZU ERHALTEN, DIE IN IHREM FACHLICHEN NIVEAU MIT ZEITSCHRIFTEN WIE Z.B. 'MC' VOM FRANZIS-VERLAG MUENCHEN (DIE ICH SEHR SCHAEETZE) VERGLEICHBAR IST, DOCH NACH LEKTUERE DIESES ERSTEN HEFTES FAND ICH MICH HERB ENTTRAUESCHT. WAS DA ZU LESEN WAR, REICHT UEBER DAS IN ZEITSCHRIFTEN WIE 'NEUE TECHNIK IM BUERO' ODER 'RECHENTECHNIK-DATENVERARBEITUNG' (IM VOLKSMUND 'DATENBUMMI' GENANNT) LEIDER NICHT HINAUS. FUER DIE GROSSE ZAHL PRAKTISCH TAETIGER INGENIEURE, DIE TATSAECHLICH MIT MIKROPROZESSORTECHNIK UMGEHEN, SOWIE FUER DIE VIELEN LERNBEGIERIGEN, DIE DAMIT UMZUGEHEN LERNEN WOLLEN, IST LEIDER KAUM ETWAS LESENSWERTES DABEI, AUSGENOMMEN VIELLEICHT DIE BEITRAEGE DER HERREN HORN UND SCHLENZIG. ALLE ANDEREN BEITRAEGE ERWECKEN DEN SO PEINLICHEN WIE AERGERLICHEN EINDRUCK, DASS DIE AUTOREN NICHT IM MINDESTEN DIE ABSICHT HATTEN, PRAKTISCH VERWERTBARE ODER DOCH ZUMINDEST BILDENDE INFORMATIONEN ZU BRINGEN, SONDERN DIE 'MP' ALS EINE ART "ANFUETTERUNGSPLATZ" FUER ZAHLUNGSKRAEFTIGE BETRIEBE ZWECKS NACHNUTZUNGSVERTRAG BENUTZEN ZU WOLLEN. SOLLTE DIES ETWA DAS ANLIEGEN DER REDAKTION WIDERSPIEGELN? ERKLAEREN SIE SICH! IHR CREDO STEHT NOCH AUS, FALLS ES IHNEN LEDIGLICH AN PASSENDEN FACHBEITRAEGEN MANGELT, SO LASSEN SIE ES UNS, IHRE LESERSCHAFT WISSEN! ANGESICHTS DES HOCHKARAETIGEN BEIRATES (DER MIR BEINAHE ETWAS ZU AKADEMISCH ERSCHEINT) SOLLTE ES DOCH EIN LEICHTES SEIN, DIE WENIGEN VERFUEGBAREN SEITEN MIT GEHALTVOLLEN BEITRAEGEN ZU FUELLEN. FUER ALLGEMEINEN BLABLA GIBT ES BEI NUR 32 SEITEN WAERLICH KEINEN PLATZ!

WAS ICH DAGEGEN SEHR LOBENS- UND NACHAHMENSWERT FINDE, IST DIE VON IHNEN BEGONNENE VORSTELLUNG DER AUTOREN IN WORT UND BILD, SOWIE DIE ANGABE VON KONTAKTMOEGLICHKEITEN. WEITER SO! VIELLEICHT GEWOEHNEN SICH ANDERE REDAKTIONEN IM VERLAG TECHNIK DAS IRGENDWANN AUCH MAL AN.

IM FOLGENDEN WERDE ICH VERSUCHEN, MEINE VORSTELLUNGEN VON GUTEN BEITRAEGEN FUER DIE 'MP' ZU FORMULIEREN:

- EINFUEHRUNG IN AUFBAU, PROGRAMMIERUNG UND SCHALTUNGSTECHNIK VON WELTWEIT VERBREITETEN MIKROPROZESSORSYSTEMEN. SCHWERPUNKT: PRODUKTREIHE INTEL 8086..80286 UND DIE DARAUF AUFBAUENDE GERAETETECHNIK (MULTIBUS, MS-DOS, IBM-PERSONAL-

COMPUTER UND KOMPATIBLE). DAS GANZE MIT BEFEHLSLISTEN, SCHALTUNGSBEISPIELEN, TECHNISCHEN DETAILS UND SOFTWARE-BEITRAGEN. WIE IHNEN SICHERLICH BEKANNT SEIN DUERFTE, STEHT MIT DEM SU-SCHALTKREIS K1810MM86 SEIT FAST 2 JAHREN EIN ZU DIESER TECHNIK KOMPATIBLES BAUELEMENT IN DER DDR ZUR VERFUEGUNG, OHNE DASS JEMALS IN UNSERER FACHPRESSE AUF DIESE DINGE EINGEGANGEN WORDEN WAERE. DABEI STEHT MITTLERWEILE FEST, DASS DIESER ENTWICKLUNGSZWEIG AUCH IN UNSEREM LAND EINE GROESSERE ROLLE ERLANGEN WIRD, ALS DIE KLASSE DER AUF DEM U880 BASIERENDEN BC UND PC VON ROBOTRON.

- BAUANLEITUNGEN UND SCHALTUNGSTECHNIK-BEITRAEGE MIT NIVEAU.
- GRUNDLAGENWISSEN, Z.B. "WIE FUNKTIONIEREN MODERNE SIGNAL-PROZESSOREN" ODER "WIE FUNKTIONIEREN STANDARD-SCHNITTSTELLEN WIE V24, IEC625, IFSS, CENTRONICS UND WIE SEHEN DIE ZUGEHORIGEN INTERFACE-SCHALTUNGEN AUS" ODER "WAS IST PSEUDODIVISION/MULTIPLIKATION UND WOZU BENUTZT MAN SIE"
- KONKRETE ANWENDERBERICHTE Z.B. "ERFAHRUNGSBERICHT: WELCHE MACKEN HAT DER PC1715"
- SOFTWAREBEITRAEGE MIT QUELLTEXT ODER UEBERSETZUNGSLISTE, ZUMINDEST ABER MIT HEXDUMP. BEISPIELE: "NETZWERKBERECHNUNG IN TURBOPASCAL" ODER "TRANSFORMATOREN MIT BASIC SELBST BERECHNET" ODER "EIN GLEITKOMMAPAKET FUER DEN U8820".
- EINFUEHRUNG IN STANDARDSOFTWARE, Z.B. "WIE FUNKTIONIERT CP/M" ODER "PROGRAMMIEREN MIT TURBOPASCAL" ODER "DIE SYSTEMSCHNITTSTELLEN VON DOS 3.10 AUS DER SICHT DES ASSEMBLERPROGRAMMIERERS"
- RECHTZEITIGE VORSTELLUNG VON NEU IN DER DDR ERSCHEINENDEN SCHALTKREISEN, BAUGRUPPEN UND GERAETEN (BEI GERAETEN ZUMINDEST MIT DETAILLIERTEM BLOCKSCHALTBILD).
 - ABER BITTE NICHT SO NICHTSSAGEND, WIE IHRE VORSTELLUNG DES RECHNERS SM 52/12 ! ODER HALTEN SIE ES FUER SINNVOLL, DEM LESER OHNE WEITERE ERKLAERUNG DIE BEGRIFFE 'ID-BUS', 'V-BUS', 'CS-BUS', 'UPC', 'MD-BUS' UND 'PA-BUS' AN DEN KOPF ZU WERFEN?

ABSCHLIESSEND NOCH EIN WORT ZUM TITELBILD. STARK SYMBOLISIERTE DARSTELLUNGEN HABEN DANN IHREN SINN. WENN DURCH SIE ETWAS AUSGEDRUECKT WERDEN SOLL, Z.B. DER KONFLIKT MENSCH - MASCHINE (IN RFE 9/1986). BLOSS EBEN SO EINEN SYMBOLISCHEN PC ABZUBILDEN, IST SO ALBERN WIE DER GEBRAUCH DES SCHLAGWORTES "CAD/CAM" IN UNBERUFENEM MUNDE. DA WAERE EINE GUTE FARBFOTOGRAFIE DES PC1715 ODER A7100 WESENTLICH EHER AM PLATZE.

MIT FREUNDLICHEN GRUESSEN

W. Spindler

Herrn
W. Spindler
Sputendorfer Str. 7
Schenkenhorst
1 5 0 1

203 MP-pa/hi 12. 3. 1987

Sehr geehrter Herr Spindler!

Wir danken Ihnen für Ihre Zuschrift und die darin enthaltenen detaillierten Hinweise.

Auf Heft 1 haben wir viele Zuschriften erhalten, in denen sich Leser kritische zum Inhalt der Zeitschrift äußerten.

Sie können sich sicherlich denken, daß dabei völlig gegensätzliche Meinungen sichtbar wurden.


Generell streben wir aber an, in Zukunft verstärkt praxisorientierte Beiträge zu veröffentlichen.

Wenn wir auch nicht allen Ihren Ausführungen zustimmen können, so ist Ihre Zuschrift dennoch eine Anregung für unsere redaktionelle Arbeit.

Ihren Vorschlag, als Autor für MP tätig zu sein, greifen wir gern auf. Wie wäre es mit einem Anwendungsbericht über den PC1715? Dabei brauchen kritische Anmerkungen nicht verschwiegen werden, aber notwendig sind natürlich auch Hinweise, wie die "Macken" überwunden werden können.

Abschließend wollen wir Ihnen nochmals für die gegebenen Hinweise danken und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Paszkowsky
Verantw. Redakteur